

Rückblick und Ausblick Dezember 2023

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Politisch stand das Jahr ganz im Zeichen der Gesamterneuerung des National- und Ständerates. Die IG Ländlicher Raum freut sich sehr, dass ihre Mitglieder

- Lars Guggisberg, Kirchlindach (bisher)
- Thomas Knutti, Weissenburg
- Ernst Wandfluh, Kandergrund

in den Nationalrat gewählt worden sind. Die IG Ländlicher Raum gratuliert den Gewählten auch an dieser Stelle nochmals herzlich und wünscht Ihnen viel Erfolg.

Im Jahr 2023 hat die IG wiederum aktiv am politischen Prozess teilgenommen und zahlreiche Medienmitteilungen sowie Vernehmlassungen verfasst, so unter anderem zu folgenden Themen:

- Unterstützung einer moderaten Liberalisierung im Umgang mit Zweitwohnungen auf Bundesebene (Pa.IV. Candinas);
- Kritik am geplanten neuen Gemeindefusionsgesetz des Kantons Bern mit einer Zentralisierung der Fusionsförderung;
- Unterstützung des revidierten Polizeigesetzes des Kantons Bern;
- Kritische Würdigung des neuen kantonalen Datenschutzgesetzes des Kantons Bern.



Im Jahr 2023 wurden zudem verschiedene von der IG Ländlicher Raum mitorganisierte und durch ihre Vertretungen im kantonalen Parlament mitgetragene Vorstösse und Anträge im Grosse Rat umgesetzt: Der Grosse Rat hat z.B. eine Forderung unterstützt, dass Fruchtfolgeflächenverbrauch und entsprechende Nutzungseinschränkungen bei Ausscheidung von Schutzgebieten zu kompensieren sind. Künftig soll zudem das Beschwerderecht der kantonalen Denkmalpflege auf wesentliche Fälle beschränkt werden.

Durch eine (teilweise) Rückweisung zweier Berichte an den Regierungsrat hält der Grosse Rat sodann den Druck auf das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) aufrecht; insbesondere verlangt der Grosse Rat eine echt eigenständige Interessenabwägung des Amtes mit der notwendigen Gesamtsicht auch in denjenigen Fällen, in welchen die Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK) zu einem Baugesuch einen negativen Bericht verfasst hat.

Die überparteilich organisierte und in den verschiedenen Regionen des Kantons abgestützte IG Ländlicher Raum will auch im nächsten Jahr als Sprachrohr der ländlichen Gemeinden und Bevölkerung gegenüber dem Kanton auftreten. Wir sind entsprechend auf eine breite Mitgliederbasis aus Frauen, Männern, Organisationen und Gemeinden angewiesen. Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie der IG Ländlicher Raum ein wirkungsvolles politisches Engagement.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitgliedschaft, Ihre Unterstützung und die Begleichung des Mitgliederbeitrags mit beiliegendem Einzahlungsschein. Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Für das neue Jahr 2024 wünschen wir Ihnen und Ihren Nächsten alles Gute, viel Zufriedenheit und gute Gesundheit.

Der Vorstand

IG Ländlicher Raum

